



## Stadt Obernburg

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 23.02.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:02 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Fieger, Dietmar

### Mitglieder des Stadtrates

Bast, Hedwig  
Braun, Jochen  
Breunig, Stefan  
Fischer, Klaus  
Giegerich, Simon  
Hauenschild, Ralf Dr.  
Heinz, Katja  
Jany, Christopher  
Knecht, Richard  
Kunisch, Günter  
Lazarus, Alexander  
Reis, Axel  
Schmittner, Hans  
Schmock, Manfred  
Stich, Ansgar  
Zöller, Wolfgang

ab 19:15 Uhr anwesend

### Schriftführer/in

Zöller, Tina

### Verwaltung

Geutner, Sabine  
Mann, Antonia

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Stadtrates

Fischer, Bruno  
Klemm, Peter

Klimmer, Hubert  
Wolf, Jürgen

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2017
- 2 Bekanntgaben
  - 2.1 neue Sitzungstermine
  - 2.2 Verkehrsberuhigter Bereich
  - 2.3 Aktiv Bürger
  - 2.4 Einladung zum Rosenmontagsball
- 3 Verwahrgelder - RPA **043/2017**  
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Attraktivitätssteigerung des vorhandenen ÖPNV Angebots - Subventi- **044/2017**  
onierung der Fahrticketpreise  
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Anfragen
  - 5.1 Brücke Eisenbach
- 6 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Bevor der 1. Bürgermeister in die Tagesordnung einsteigt, gratuliert er noch Stadtrat Dr. Hausenschild zu seinem 30. Geburtstag.

## Öffentliche Sitzung

**TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2017**

**TOP 2 Bekanntgaben**

**TOP 2.1 neue Sitzungstermine**

**TOP 2.2 Verkehrsberuhigter Bereich**

**TOP 2.3 Aktiv Bürger**

**TOP 2.4 Einladung zum Rosenmontagsball**

**TOP 3 Verwahrgelder - RPA  
Beratung und Beschlussfassung**

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Jahresrechnung wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss die Aufklärung der Verwahrgelder als schwerwiegender Verstoß eingeordnet.

In der Sitzung des Stadtrates am 24.11.2016 wurde das Gremium über den Sachverhalt informiert und die Angelegenheit bereinigt.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat verzichtet auf weitere Nachforschung im Hinblick auf Punkt 4.2. Verwahrgelder aus dem Bericht des RPA zur Jahresrechnung 2014.

**Ja 12 Nein 5 beschlossen**

**TOP 4 Attraktivitätssteigerung des vorhandenen ÖPNV Angebots - Subventionierung der Fahrticketpreise  
Beratung und Beschlussfassung**

### **Sachverhalt:**

Der Stadtrat hat sich in der Sitzung vom 22.12.2016 gegen die Einrichtung eines Arbeitskreises „Citybus“ und auch gegen die Maßnahme selbst entschieden. Bürgermeister Fieger hatte in Aussicht gestellt, ein Angebot für die Subventionierung der Fahrticketpreise bei der Verkehrsgesellschaft Unternaim (VU) einzuholen.

Die VU hat der Stadt einen Vorschlag zur Umsetzung gemacht, der im Folgenden dargestellt wird.

Zwischen Eisenbach und Obernburg und innerhalb Obernburgs gilt die Preisstufe I. Das bedeutet Fahrticketpreise von 1,80/ 1,20 Euro pro Einzelfahrt oder 3,30/ 2,00 Euro für die Tageskarte Erwachsene/ Kinder.

Vorschlag der VU wäre ein Sondertarif von 1,- Euro pro Einzelfahrt bzw. 2,- Euro pro Tageskarte für Erwachsene und Kinder. Eine weitergehende Reduzierung des Kindertarifs wird seitens der VU nicht begrüßt, weil dieser sonst die Monatskarte zu 33,- Euro unterläuft.

Für die Stadt Obernburg würde die Reduzierung des Preises bedeuten, dass die Differenz zum Regeltarif durch die Stadt getragen werden müsste. Am Beispiel des Jahres 2015 zeigt sich der finanzielle Aufwand:

Ticketart	Anzahl	Einnahme pro Ticket	Einnahme 2015	Einnahme bei Preisreduzierung	Subvention durch Stadt
Erwachsene (Einzelfahrt)	793	1,80 €	1.427,40 €	793,00 €	634,40 €
Erwachsene (Tagesticket)	192	3,30 €	633,60 €	384,00 €	249,60 €
Kinder (Einzelfahrt)	789	1,20 €	946,80 €	789,00 €	157,80 €
Kinder (Tagesticket)	362	2,00 €	724,00 €	724,00 €	- €

Theoretische Subvention 2015 insgesamt: **1.041,80 €**

Im Jahr 2015 wäre eine Subvention von 1.041,80 Euro notwendig gewesen. Dies unter der Annahme, dass es keinen erhöhten Zuspruch bei Reduzierung des Fahrticketpreises gegeben hätte. Auch im Falle der Verdopplung der Ticketverkäufe bei sehr gutem Zuspruch wäre die Subvention mit 2.083,60 Euro weiterhin überschaubar.

Verbunden mit der Bewerbung des ÖV-Angebots im Almosenturm (ggf. als fester Bestandteil), kann eine solche Maßnahme zur Förderung des ÖPNV beitragen und das Mobilitätsangebot, insbesondere der älteren Bürgerinnen und Bürger, zur Nahversorgung verbessern.

Hinsichtlich des Netzes und der Haltestellen sind Optimierungspotentiale, insbesondere in Eisenbach, vorhanden. Diese sind aber entkoppelt von dieser Einigung zu betrachten und bei der Evaluation des ÖPNV-Angebots für Obernburg und Eisenbach einzubringen.

#### **Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 sollen die Fahrticketpreise des VAB (hier Verkehrsgesellschaft Untermain) in der Preisstufe I durch die Stadt Obernburg subventioniert werden. Der Fahrticketpreis wird auf 1 Euro pro Person und Einzelfahrt bzw. 2 Euro pro Person und Tagesticket festgelegt. Der subventionierte Preis für Kinder wird in gleicher Höhe festgelegt.

Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung eines Vertrags zwischen der Verkehrsgesellschaft Untermain und der Stadt Obernburg zur Regelung der Subventionsabwicklung ermächtigt. Der Vertrag soll, mit Kündigungsoption nach jeweils einem Jahr, abgeschlossen werden. Der Stadtrat ist regelmäßig über die Entwicklung des Angebots zu informieren.

Die voraussichtlich notwendigen Mittel für das Haushaltsjahr 2017 sollen in die Haushaltsberatung aufgenommen werden.

**Ja 15 Nein 2 beschlossen**

**TOP 5    Anfragen**

**TOP 5.1    Brücke Eisenbach**

**TOP 6    Bürgerfragestunde**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger  
1. Bürgermeister

Tina Zöller  
Schriftführer/in